KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Lisa Henze von RECUP stellt das Pfandbechersystem vor

07.11.2018 09:24 CET

Runder Tisch zur Vorstellung eines Pfandbechersystems für Stadt und Landkreis Reutlingen

Die Zahl der weggeworfenen Einwegbecher steigt jährlich. Nach Berechnungen der Deutschen Umwelthilfe verbraucht jeder Deutsche durchschnittlich 34 Einwegbecher im Jahr, das sind allein im Landkreis Reutlingen jährlich knapp 10 Millionen Becher, die nach wenigen Minuten Nutzungszeit im Müll landen. Daher haben die Technischen Betriebsdienste Reutlingen (TBR) und das Kreisamt für Nachhaltige Entwicklung des Landratsamts Reutlingen gemeinsam mit der KlimaschutzAgentur Reutlingen

am 6. November einen Runden Tisch initiiert, um den hohen Verbrauch an Coffee-to-go Einwegbechern und die damit einhergehende Abfallmenge zu reduzieren.

Die sehr gut besuchte Veranstaltung informierte zahlreiche Tankstellen-, Gastro- und Bäckereibetreiber über die Möglichkeit eines einfach zu handhabenden Coffee-to-go Pfandbechersystems der Firma RECUP. Im Rahmen eines Vortrags von Lisa Henze und anschließender lebendiger Diskussion wurden praktische Fragen zur Logistik, Handhabung und Kundenfreundlichkeit erörtert. Dabei zahlt der Kunde für seinen Kaffee-to-go Becher einen Euro Pfand und bekommt diesen Euro bei Rückgabe des Mehrwegbechers bei einer teilnehmenden Verkaufsstelle wieder zurück. Die Attraktivität eines Pfandsystems steht und fällt mit der Anzahl der Anlaufstellen, die Kaffee oder andere Getränke in einem Mehrwegbecher verkaufen.

Teilnehmende Unternehmen profitieren dabei von der potenziellen Neukundengewinnung durch das Pfandsystem, die Standortbewerbung mittels einer Handy-App sowie der Schaffung bzw. Steigerung ihres nachhaltigen Images.

Den Initiatoren ist dabei sehr wichtig, dass die Einführung des Pfandbecher-Systems idealerweise nicht als Insellösung, sondern über Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus erfolgt, so dass Pendlerinnen und Pendler den Mehrwegbecher komfortabel nutzen können. Wichtig war daher von Beginn an die Kooperation mit Partnern zum Beispiel aus Reutlingen, Metzingen, Tübingen und Stuttgart.

Die interessierten Teilnehmer vereinbarten einen gemeinsamen Start des Mehrwegpfandsystems im Frühjahr 2019. Dabei war man sich einig, dass mit diesem Pfandsystem für Coffee-to-go Becher in der Region ein Zeichen gegen die fortschreitende Wegwerfmentalität und ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet werden kann. Anfragen und weitere Informationen für Interessierte erhalten Sie von Abrahim Dold, KlimaschutzAgentur Reutlingen unter der Telefonnummer 07121-14 774 92.

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig Beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine der 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternhemen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen

Anna-Maria Schleinitz
Pressekontakt
Projektmanagement
Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen
anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de
07121 14 774 94

Abrahim Dold
Klimaschutzmanagement
eea Zertifizierungen, Quartiere
abrahim.dold@klimaschutzagentur-reutlingen.de
07121 14 774 92